

Surrealisten-Phantastengruppe "Imago" in Landshut (DE)

Unter dem Motto "Surrealistisch-phantastische Propheten" präsentiert die Surrealisten-Phantastengruppe IMAGO (Deutschland) mit Gastaussteller Robert Schulze (Österreich) ab Ende März im Rathausfoyer und der kleinen Rathausgalerie der Stadt Landshut ihre Gemäldeausstellung. Die Gemäldeenthüllung der "surrealistisch-phantastischen Propheten" findet im Rahmen der Vernissage statt. Zur Eröffnung sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen. Die Surrealisten-Phantastengruppe IMAGO und Gastaussteller Robert Schulze wird neben den "Propheten" weitere Gemälde, Collagen und Objektkunstwerke nach der Technik der "alten Meister" präsentieren.

Nach dem Ableben des Gründungsmitgliedes Herbert Volmer, der auch als "Dali von Passau" einen großen Bekanntheitsgrad genoss, setzten die Künstler von "IMAGO" ihre Tätigkeit unbeeirrt fort und hielten das Banner der Surrealismus weiterhin hoch. Sie erweiterten das Künstlerkollegium auf 10 Surrealisten-Phantasten. Darunter sind namhafte Künstler, die wechselseitig im In- und Ausland ihre phantastisch-surrealistische Kunst ausstellen. Zu den "alten Gründungsmitgliedern von "IMAGO" gehören Johann Meier, Josef Zieglgruber und Josef Eimannsberger. Als neuere Mitglieder bringen sich Michael Gerstl, Josef Bielmeier, Walter Wanninger, Anton Bauer, Klaus Busch, Jutta Duschl und der 18. jährige Thomas Stangl ein.

Heute im 21. Jahrhundert, lebt der Surrealismus wieder auf, und die Kunstwelt schätzt den Surrealismus wieder. Internationale Kuratoren versehen die Künstler der Künstlergruppe "IMAGO" mit internationalen Preisen für ihre Werke europaweit". Ihre Bewunderung der "alten Meister" insbesondere Raphael, Vermeer, Max Ernst und Salvator Dali ist den Werken der "IMAGO und Gastaussteller Robert Schulze" zu entnehmen.

Vernissage: 28. März 2019, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 28. März bis 21. April 201

Text: Michael Gerstl, Imago; Abbildung: © Johann Meier, "Metamorphose der Genetik"